



NEWS



Nr. 1 | 2018

LAK Präsident Dr. Günther Hanke über das Honorargutachten

Direkt nach der kurzfristigen Veröffentlichung des Honorargutachtens des Beratungsunternehmens 2HM & Associates äußerte sich LAK Präsident Dr. Günther Hanke sehr kritisch. Das Gutachten zum Apothekenhonorar übersehe völlig die Realität und setze unrealistische Akzente. Hanke: „Bevor man sich durch das 250 Seiten starke und mit Zahlen gespickte „Gutachten“ kämpft, sollte man folgendes wissen: Die Ausgaben für Apotheken machen 2,3 % der Kassen-Ausgaben aus. Allein die Mehrwertsteuer auf Arzneimittel kostet mehr. Auf 13,5 Mrd. Euro belaufen sich gar die Verwaltungsausgaben der Krankenkassen mit wesentlich weniger Mitarbeitern als in den Apotheken beschäftigt sind.“

MeinPlan Stuttgart

Nach Heidelberg hat nun auch Stuttgart die Aktion „Nimm's richtig!“ eingeführt. Patienten sollen dazu bewegt werden, sich mit ihrer Arzneimitteltherapie stärker auseinanderzusetzen. Hierzu hat die Stadt Stuttgart Medikationspläne erarbeitet, die unter anderem durch die Apotheken in Stuttgart verteilt werden sollen. Bei der Auftaktveranstaltung sprach LAK-Vizepräsidentin Silke Laubscher über die Bedeutung korrekter Arzneimittelaufnahme und positionierte die Apotheken hier als zentrale Ansprechpartner. Schirmherr der Aktion ist Eckhard von Hirschhausen, der auch an der Auftaktveranstaltung teilnahm.



TAFELRUNDE

Wie in jedem Jahr ließ die Landesapothekerkammer Baden-Württemberg das berufspolitische Jahr 2017 mit der Pharmazeutischen Tafelrunde ausklingen. Damit dankt die LAK vielen Wegbegleitern für ihr Engagement für die Kammer, die Apotheker und die Pharmazie in Baden-Württemberg. Die Veranstaltung war auch in diesem Jahr wieder hochkarätig besetzt. Die Pharmazeutische Tafelrunde hat sich mittlerweile als wichtige gesundheitspolitische Veranstaltung auf Landesebene etabliert.



LAK-Geschäftsführer Dr. Karsten Diers im Gespräch mit Jochen Haußmann MdL



„Apotheker könnten viel mehr Aufgaben übernehmen“
Am Wochenende tagen 1100 Pharmazeuten in Heidelberg – Kammer-Vizepräsidentin Silke Laubscher übernahm

Wie sehen Sie die Themen?
Wir sind drei Kollegen in der Leitung und haben die Punkte noch mit Themen Normalbereich...

Wie kommt der Kunde dazu?
Er hängt alle seine Medikamente, auch das, was er nicht in der Apotheke bekommt...

Was können Apotheker künftig für das Allgemeinwohl leisten?
Wir müssen nur, dass wir viel mehr in der Prävention...

Was waren denn vor 10 oder 15 Jahren die wichtigsten Themen in der Pharmazie?
In der Antikolonialen ging es bei der Pharmazie um die Erklärbarkeit...

Dafür ist die Stadt als Kongressort auch besser.

Interview der Rhein-Neckar-Zeitung mit Vizepräsidentin Silke Laubscher

Zeitgleich zu dem Heidelberger Jubiläumskongress am 25./26.11.2017 veröffentlichte die Rhein-Neckar-Zeitung ein Interview mit LAK-Vizepräsidentin Silke Laubscher. Sie erzählte von der Besonderheit des Kongresses und sprach über die Zukunft des Apothekerberufes. Apotheker könnten viel mehr Aufgaben übernehmen, beispielsweise in der Prävention.

SWR Marktcheck zum Thema Nasenspray

Anfang Januar drehte die Redaktion von SWR Marktcheck in einer Stuttgarter Apotheke über das Thema Nasenspray. Apotheker Konstantinos Pitsioras, Mitglied der LAK-Zukunftswerkstatt, beantwortete die Fragen von Redakteurin Beate Bastian und betonte dabei, wie wichtig die Beratung der Apotheken vor Ort ist. Der Beitrag wurde am Dienstag, 16. Januar ausgestrahlt. Er ist abrufbar unter:
www.swr.de/marktcheck/nasenspray/-/id=100834/did=20748916/nid=100834/3f3q7b/index.html



Dreh bei Vorstandsmitglied Tilmann Schöll



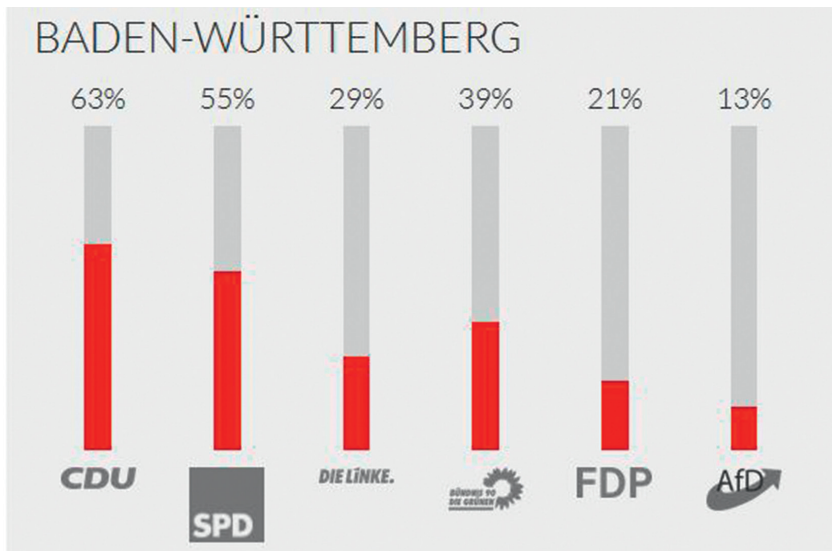
MdB Ronja Kemmer diskutiert mit Apothekern



Am 13.12.2017 zeigte die ZDF-Sendung „Volle Kanne“ einen Beitrag zum Thema Schlafmittel. Zu Wort kam bei diesem Thema auch LAK-Vorstandsmitglied Tilmann Schöll. Den Beitrag können hier Sie hier sehen: www.zdf.de/verbraucher/volle-kanne/rezeptfreie-schlafmittel-102.html

Auf Einladung von Tilmann Schöll, Vorstandsmitglied der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, besuchte die Bundestagsabgeordnete Ronja Kemmer die Alpha Apotheke in Ehingen. Sie nahm Einblick in die Arzneimittelversorgung der Bevölkerung, die Herstellung von Chemotherapeutika sowie die Heimversorgung und die Klinikversorgung des Alb-Donau Kreises. Im anschließenden Gespräch diskutierte Ronja Kemmer mit Inhaber Peter Frick und LAK-Vorstand Tilmann Schöll die gesundheitspolitische Ausgangsposition nach den Wahlen.

Statistik Wahlradar



Beteiligung der Bundestagskandidaten der unterschiedlichen Parteien an der Aktion Wahlradar Gesundheit

Am 24. September 2017 war die Wahl zum 19. deutschen Bundestag. Die Initiative „Wahlradar Gesundheit“ befragte daher die bis zu 1.800 Direktkandidatinnen und -kandidaten der verschiedenen Parteien zu gesundheitspolitischen Themen. In Baden-Württemberg hatten sich über 60 Politiker zu unterschiedlichsten Themen geäußert. Damit haben sich 62% der jetzigen MdB aus Baden-Württemberg an der Aktion beteiligt. Die Beteiligung unter den Kandidaten der CDU war am größten.

Pressemitteilungen über Weihnachtsnotdienste

Wie bereits im vergangenen Jahr haben uns Apotheker aus verschiedenen Notdienstkreisen ihre Erfahrungen vom Notdienst während der Weihnachtsfeiertage geschildert. Dazu wurden von Pressesprecher Stefan Möbius regional zugeschnittene Pressemitteilungen verfasst, die den entsprechenden Lokalzeitungen zur Verfügung gestellt wurden. In der Stuttgarter Zeitung, der Schwäbischen Zeitung und dem Schwarzwälder Boten wurden diese Themen aufgegriffen. Die Apotheken wurden so als wichtige Ansprechpartner vor Ort positioniert.

PRESSESPLITTER

Ausschnitte aus Presseartikeln der vergangenen Monate

10. Oktober 2017

Heilbronner Stimme

Günther Hanke sagt: „Gegen eine sinnvolle Selbstmedikation ist nichts einzuwenden – wenn man weiß, was man tut. Das Problem ist, wenn der Patient meint, er muss jetzt irgendetwas machen – was er womöglich in der Fernsehwerbung oder im Internet gesehen hat.“ Arzneimittel seien eine Ware der besonderen Art und nicht von Haus aus harmlos, sonst wären es Lebensmittel. Hanke ergänzt zudem: „Gefährlich wird es, wenn Leute meinen, das wären Smarties.“

19. Dezember 2017

Heilbronner Stimme

Selbstverständlich arbeiten wir weiter an der Einbindung von geeigneten Apps und einer bundeseinheitlich sicheren digitalen Kommunikationsplattform zwischen Patient und Apotheke“, heißt es bei der Landesapothekerkammer, deren Präsident der Heilbronner Dr. Günther Hanke ist. Apotheken nutzen aus seiner Sicht ohnehin schon lange die Digitalisierung – unter anderem bei der Kommunikation mit Patienten. Apotheken gewährleisten laut Hanke die flächendeckende Versorgung. Botendienste, dass also Apotheken bei Bedarf Arzneimittel kurzfristig nach Hause liefern, gehörten fast zum Standard.

20. Dezember 2017

Schwarzwälder Bote

Stefan Möbius, Pressesprecher der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg sieht Apotheken in einer angespannten Situation. »Die wirtschaftliche Situation für Apotheken ist nicht einfach. Grundsätzlich sei es so, dass sich Apotheken da niederlassen, wo auch Ärzte sind. Deutschland sei im Gegensatz zu anderen Ländern so liberal, dass es eine Niederlassungsfreiheit gebe.

28.12.2017

Schwarzwälder Bote

Es ist Weihnachten. Die Apotheke vor Ort wird vielfältig und individuell gebraucht. Die Patienten haben sich sehr für unsere Arbeit bedankt und waren froh, dass wir vor Ort für sie da sind.

28.12.2017

Stuttgarter Zeitung

Krank über die Feiertage – jeder kennt und fürchtet das. Doch wenn ein Infekt einen erwischt, gibt es den Notdienst der Apotheken, der Patienten beispielsweise bei Grippe oder Magen-Darm-Erkrankungen mit Medikamenten versorgt. Die Menge an Patienten in der Hubertus-Apotheke Musberg über Weihnachten zeige, wie wichtig der Notdienst und damit die Apotheken vor Ort für die Bevölkerung seien, betont der Sprecher der Landesapothekerkammer, Stefan Möbius.

4. Januar 2018

Schwäbische Zeitung

Jeden Tag und jede Nacht leisten in Baden-Württemberg zwischen 150 und 170 Apotheken Notdienst. Damit stellen die Apotheken vor Ort 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln sicher.



KONSEQUENZ

LAK-PR-NEWS

LANDESAPOTHEKERKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Karsten Diers, Geschäftsführer | karsten.diers@lak-bw.de

Stefan Möbius, Öffentlichkeitsarbeit | stefan.moebius@lak-bw.de

